

Bachelorarbeiten Leitfaden

Zielsetzung

Das Bachelorprojekt ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Studiums. Eine Bachelorarbeit, die im Rahmen dieses Projektes angerfertigt wird kann sowohl anwendungs- **als auch grundlagenorientiert sein**. Beim Verfassen der Arbeit müssen Sie die **akademischen Standards** sowie **formale Vorgaben** einhalten.

Beurteilungs- und Bewertungskriterien

Bitte geben Sie die Endversion der Arbeit rechtzeitig bei Ihrem/Ihrer BetreuerIn ab. Der/die BetreuerIn hat für die Beurteilung der Arbeit nach den gesetzlichen Bestimmungen **bis zu vier Wochen Zeit**. Neben der Beurteilung durch den/die BetreuerIn wird Ihre Arbeit auch einer routinemäßigen Plagiatsprüfung unterzogen. Die Bachelorarbeit wird auf Basis der folgenden allgemeinen Kriterien und Standards beurteilt:

Zu erfüllende Kriterien und Standards

Alle Kriterien (Literatur, Methoden, Diskussion und Präsentation) werden individuell bewertet und vom Betreuer/ von der Betreuerin nach eigenem Ermessen gewichtet.

Sehr gut (1)

Die Auseinandersetzung mit dem Thema bietet einen sehr guten Überblick und geht deutlich über eine reine Beschreibung und Zusammenstellung von Fakten hinaus. Eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Thema wird nachgewiesen und die schriftliche Ausarbeitung ist sehr gelungen.

Bachelorarbeiten mit der Beurteilung „Sehr gut“ weisen im Weiteren die folgenden Aspekte auf:

- **Literatur:** Es gibt eine kritische Auseinandersetzung bzw. umfassende Analyse einer angemessenen Anzahl qualitativ hochwertiger, aktueller und relevanter Literatur
- **Methoden:** Definitionen, Aussagen, Annahmen und Beschränkungen sind detailliert und schlüssig beschrieben und Zusammenhänge umfassend und klar dargestellt, auch mit kritischer Auseinandersetzung der Vor- und Nachteile der jeweiligen Methoden.
- **Ergebnisse und Diskussion:** Klare Ergebnisse, die durch Texte, Abbildungen und Tabellen dargestellt werden. Umfangreiche Diskussion und Interpretation der Ergebnisse mit geeigneten Schlussfolgerungen, auch mit Beschreibung der Bedeutung, Auswirkung bzw. der Perspektive der Bachelorarbeit im Kontext bestehender Theorien.
- **Präsentation:** Die schriftliche Arbeit ist gut lesbar, sowie stilistisch und orthografisch einwandfrei mit durchgehend geeigneten und hochwertigen Abbildungen und aussagekräftigen Tabellen in angemessener Anzahl.

Gut (2)

Die Auseinandersetzung mit dem Thema bietet einen guten Überblick und geht jedenfalls über eine reine Beschreibung und Zusammenstellung von Fakten hinaus. Eine eigenständige Auseinandersetzung mit dem Thema wird nachgewiesen und die schriftliche Ausarbeitung ist gelungen.

Bachelorarbeiten mit der Beurteilung „Gut“ weisen im Weiteren die folgenden Aspekte auf:

- **Literatur:** Es gibt eine Auseinandersetzung bzw. Analyse einer angemessenen Anzahl qualitativ hochwertiger, aktueller und relevanter Literatur.
- **Methoden:** Definitionen, Aussagen, Annahmen und Beschränkungen sind detailliert und schlüssig beschrieben und Zusammenhänge umfassend und klar dargestellt.
- **Ergebnisse und Diskussion:** Klare Ergebnisse, die durch Texte, Abbildungen und Tabellen dargestellt werden. Umfangreiche Diskussion und Interpretation der Ergebnisse mit geeigneten Schlussfolgerungen.
- **Präsentation:** Die schriftliche Arbeit ist gut lesbar, sowie stilistisch und orthografisch einwandfrei mit überwiegend geeigneten und hochwertigen Abbildungen und aussagekräftigen Tabellen in ausreichender Anzahl.

Befriedigend (3)

Arbeiten dieser Beurteilungsstufe zeigen eine durchschnittliche und angemessene Behandlung eines Themas. Die Abhandlung bleibt aber überblicksartig, fundierte Analysen und Argumente fehlen oft. Die Bachelorarbeit bleibt stellenweise vage, Schlussfolgerungen und Zusammenhänge sind nicht klar genug herausgearbeitet.

Bachelorarbeiten mit der Beurteilung „Befriedigend“ weisen im Weiteren die folgenden Aspekte auf:

- **Literatur:** Es gibt eine Auseinandersetzung und Analyse einer ausreichenden Anzahl von Literatur.
- **Methoden:** Definitionen, Aussagen, Annahmen und Beschränkungen sind grundlegend beschrieben und Zusammenhänge benannt.
- **Ergebnisse und Diskussion:** Klare Ergebnisse, die durch Texte, Abbildungen und Tabellen dargestellt werden. Grundlegende Diskussion und Interpretation der Ergebnisse mit geeigneten Schlussfolgerungen.
- **Präsentation:** Die schriftliche Arbeit ist gut lesbar, auch wenn sie kleine Grammatik- und Rechtschreibfehler enthält. Abbildungen und Tabellen sind vorhanden, jedoch (teilweise) in einer zu geringen Anzahl, nicht klar oder in einem unangemessenen Format.

Genügend (4)

Arbeiten dieser Beurteilungsstufe bestehen hauptsächlich aus einer Übersicht und einer relativ unreflektierten Literatursammlung zum Thema. Ein eigenständiger Standpunkt wird nur selten bezogen, und die argumentative Auseinandersetzung fehlt. Ein vollständiges Verständnis der Thematik wird nicht durchgehend nachgewiesen.

Bachelorarbeiten mit der Beurteilung „Genügend“ weisen im Weiteren die folgenden Aspekte auf:

- **Literatur:** Ausreichende Anzahl der herangezogenen Literatur, ohne eine sorgfältige und/oder schlüssige Auseinandersetzung bzw. Analyse der Quellen.
- **Methoden:** Schwächen in der Beschreibung der Methoden: wesentliche Definitionen, Aussagen, Annahmen und Beschränkungen sind (teilweise) lückenhaft oder oberflächlich beschrieben. Zusammenhänge werden oberflächlich beschrieben.
- **Ergebnisse und Diskussion:** Wenige Ergebnisse, die durch Texte, Abbildungen und Tabellen dargestellt werden, deren Diskussion und Interpretation aber teilweise ungeeignet, unverständlich, unschlüssig, oder zu kurz sind.
- **Präsentation:** Die schriftliche Arbeit enthält viele Grammatik- und Rechtschreibfehler. Abbildungen und Tabellen sind angemessen, aber oft unverständlich, unschlüssig oder übermäßig vereinfacht.

Nicht Genügend (5)

Arbeiten dieser Beurteilungsstufe erfüllen die oben genannten Kriterien und Standards nicht ausreichend.

Bachelorarbeiten mit der Beurteilung „Nicht genügend“ weisen im Weiteren die folgenden Aspekte auf:

- **Literatur:** Ungenügende Anzahl oder schlechte Qualität der analysierten Literaturquellen.
- **Methoden:** Unzureichende bzw. fehlerhafte Begründung und Beschreibung der gewählten Methoden.
- **Ergebnisse und Diskussion:** Keine oder wenige Ergebnisse, die (oft) falsch, un schlüssig oder unklar sind. Zu wenige oder falsche bzw. irreführende Diskussion oder Schlussfolgerungen. Oft übermäßig vereinfachte Argumentation, die ein hinreichendes Verständnis bzw. ein selbstständiges und kritisches Denken vermissen lässt.
- **Präsentation:** Die Arbeit ist unzureichend und stellenweise unverständlich oder enthält unangemessenes oder irrelevantes Material. Es sind nur wenige Abbildungen und/oder Tabellen vorhanden bzw. tragen nicht zum Verständnis bei oder sind von mangelnder Qualität.

Bachelorarbeiten, die Plagiate darstellen oder schwere Zitiermängel aufweisen, werden nach Satzungsteil Plagiat der TU Graz, SA 91000 PLAG 150-01 gehandhabt.

Struktur der Bachelorarbeit

Der Aufbau der Bachelorarbeit sollte sich prinzipiell der unten beschriebenen Struktur anlehnen. Die Struktur der Arbeit sollte mit dem/der BetreuerIn abgestimmt werden.

- Deckblatt
- eidesstattliche Erklärung
- ggf. Danksagung oder Vorwort
- Kurzfassung (max. eine Seite)
- Inhaltsverzeichnis
- **Kapitel 1:** Einleitung (Motivation, Problemdefinition, Ziele und Struktur der Arbeit)
- **Kapitel 2:** Hintergrundinformationen (basierend auf dem aktuellen Stand der Normen/ Industrie/ Wissenschaft)
- **Kapitel 3:** Beschreibung der methodischen Vorgangsweise (quantitativ/qualitativ/hybrid, z.B. Literaturstudium, Informationsbeschaffung etc.)
- **Kapitel 4:** Darstellung der Ergebnisse der Arbeit, Lösungsvorschläge, Implementierungsansätze bzw. Beschreibung
- **Kapitel 5:** Diskussion der verwendeten/erhobenen/erzeugten Daten etc.
- **Kapitel 6:** Schlussfolgerungen (kritische Diskussion, Ausblick)
- Literaturverzeichnis
- ggf. Abkürzungsverzeichnis, Abbildungs-, Tabellen- und/oder Diagrammverzeichnis
- ggf. Anhangverzeichnis und Anhänge

Sowohl das Deckblatt als auch die Eidesstattliche Erklärung müssen den Vorlagen der TU Graz entsprechen.

Die Länge bzw. der Umfang der Bachelorarbeit ist nicht festgeschrieben und mit dem/ der BetreuerIn abzustimmen, auch weil der Aufwand für zusätzliche Messungen, Implementierungen, Recherchen etc. im Gesamtumfang des Arbeitsaufwands berücksichtigt werden muss.

Zeitplan als Orientierungshilfe

Die folgende Übersicht skizziert den Prozess des Verfassens einer Bachelorarbeit und gibt einen dazugehörigen Zeitplan als Orientierungshilfe. Individuelle Abweichungen von den vorgegebenen Fristen (abgesehen von den Vorlesungen) sind möglich.

Tabelle 1: Prozess und indikativer Zeitplan für das Verfassen einer Bachelorarbeit

Datum	Prozessschritt
	Bachelorarbeiten Info Session Vorlesung 1:
	Wahl des Themas und des Betreuers/der Betreuerin
	Vorlesung 2:
	Individueller Kontakt mit dem/der BetreuerIn ggf. Abgabe eines Erstentwurfs der Kurzfassung
	Vorlesung 3:
	Hintergrund- bzw. Literaturrecherche und Verfassen von Kapitel 2; Diskussion mit Betreuer/in und Rückmeldung Kapitel 2
	Vorlesung 4:
	Festlegen der Methodik (quantitativ, qualitativ, hybrid), Datensammeln und erster Entwurf von Kapitel 3 und 4 Diskussion mit Betreuer/in und Beurteilung und Rückmeldung Kapitel 3 und 4
	Abgabe der Bachelorarbeit und Fertigstellung sämtlicher Kapitel sowie der Kurzfassung Evtl. Beurteilung und Rückmeldung einzelner Kapitel
	Finale Beurteilung